

| | | | |
|---------------------------|---|---------|-------|
| Sitzung | Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 19.10.2021 | | |
| Beratungspunkt | Statistik Fahrscheinverkäufe | | |
| Anlagen | Anlage – verkaufte Fahrscheine Donaueschingen | | |
| Kontierung | | | |
| Gäste | | | |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr. | Sitzung | Datum |

Erläuterungen:

Auf die vorangegangenen Beratungen wird verwiesen, insbesondere auf die Vorlage 1-022/20 aus der Sitzung der AG Stadtbusverkehr vom 10.11.2020. Dort wurden die Zahlen und Entwicklungen bis einschließlich September 2020 dargestellt.

Dieser Vorlage sind als Anlage 1 die Zahlen der Fahrscheinverkäufe aller Ticketarten des Donaibusverkehrs auf den Linien DS 1, DS 2 und DS 3 ab Januar 2019 bis einschließlich August 2021 monatsweise aufgeführt. Die Auflistung ist unterteilt in Fahrscheinarten, die in den Donaubussen verkauft wurden. Bei den AboCards (=Jahreskarten) ist die Zuordnung durch die Postleitzahl 78166 erfolgt. Damit sind die Donaueschinger Fahrgäste umfasst, die eine Abo-Card kaufen. Die Geschäftsführung der VGB ist in der Sitzung anwesend, um die Zahlen zu erläutern.

Aufgrund des einheitlichen Tarifs sind alle Fahrscheine in allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes (Busse, DB-Schiene, Ringzug) gültig. Dies stellt einen signifikanten Vorteil des Verbundtarifs dar, der auch im Donaibus gilt. Ausgenommen hiervon ist das zum 01. August 2019 eingeführte Donaibus Einzelticket zu einem Preis 1,50 € für Erwachsene und 1,00 € für Kinder (bis 14 Jahre). Diese Tickets gelten ausschließlich auf den drei Donaibuslinien.

Fahrgastentwicklung

Nachfolgend die Darstellung der Verkaufszahlen für den Zeitraum Oktober 2020 bis August 2021 in den relevanten Fahrscheinarten:

Einzel-Tickets Erwachsene/Kind

Die Verkaufszahlen des Einzel-Tickets Erwachsene zeigen, dass diese relativ stabil waren und dies trotz Lockdowns.

Bei den Einzeltickets Kind sind die Schulschließungen durch den Lockdown ersichtlich. Hier gab es in den Monaten ab Dezember bis Februar einen Einbruch, sowie in den Monaten April bis Mai. Auch ist der Rückgang der Verkaufszahlen im August ersichtlich, welcher auf die Sommerferien zurückzuführen ist.

Tages-Ticket

Hier konnte das Niveau von 2019 nicht mehr erreicht werden, dennoch sind die Zahlen seit Juli 2020 in einem konstanten Bereich.

AboCards

Die AboCards liegen wie in den Vorjahren in einem konstanten Rahmen. Trotz Pandemie ist diese Ticketart von keinen großen Einbrüchen gekennzeichnet. Dies liegt daran, dass Jahreskarteninhaber bei einer Kündigung nicht in den Genuss von Vergünstigungen kommen würden (bezahle 10, fahre 12 Monate). Außerdem sind hier insbesondere Berufspendler mit Job-Ticket Nutzer dieses Angebots.

Erfreulich ist, dass sich bei der AboCard für Senioren die Verkaufszahlen auf einem konstanten Niveau eingependelt haben.

Analyse

Zusammenfassend ist festzustellen:

Generell haben sich die Verkaufszahlen zum Vorjahr konstant gehalten. Dennoch ist festzustellen, dass durch die Corona-Pandemie in vereinzelt Monaten Einbrüche zu verzeichnen waren.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr nimmt den Bericht zur Kenntnis.



Beratung: